

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0530/23</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6001
	Amtsleiter/in	Dormeier, Andreas
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	20.06.2023	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	27.06.2023	Vorberatung	

### **Beratungsgegenstand**

Sondernutzung Tische und Stühle;

Außenbestuhlung District 5, Donaustraße 3  
 Außenbestuhlung Tagtraum, Paradeplatz 3  
 Außenbestuhlung La Locanda, Kanalstraße 2  
 Außenbestuhlung Qdex Lounge, Haderstraße 7  
 Außenbestuhlung Hoigarten, Theresienstraße 8  
 Außenbestuhlung Weissbräuhaus, Dollstraße 3  
 Außenbestuhlung Neue Welt, Griesbadgasse 7

(Referent: Herr Hoffmann)

### **Antrag:**

1. Der Antrag des „District 5“, auf Genehmigung einer Außenbestuhlung vor dem Gebäude Donaustraße 3, wird genehmigt.
2. Der Antrag des „Tagtraum“, auf Genehmigung einer Außenbestuhlung vor dem Gebäude Paradeplatz 3, wird genehmigt.
3. Der Antrag des „La Locanda“, auf Genehmigung einer Außenbestuhlung vor dem Gebäude Kanalstraße 2, wird genehmigt.
4. Der Antrag des „Qdex Lounge“, auf Genehmigung einer Außenbestuhlung vor dem Gebäude Haderstraße 7, wird genehmigt.

5. Der Antrag des „Hoigarten“, auf Genehmigung einer Außenbestuhlung vor dem Gebäude Theresienstraße 8, wird genehmigt.
6. Der Antrag des „Weissbräuhaus“, auf Genehmigung einer Außenbestuhlung vor dem Gebäude Dollstraße 3, wird nicht genehmigt.
7. Der Antrag des „Neue Welt“, auf Genehmigung einer Außenbestuhlung vor dem Gebäude Griesbadgasse 7, wird nicht genehmigt.

gez.

Gero Hoffmann  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                  Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                  Euro müssen zum Haushalt 20                  wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

**Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt:**  ja  nein  
 Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Wenn ja,

Legende für die quantitative Einschätzung (Q):

++	stark fördernd
+	leicht fördernd
/	Ausgeglichen/ keinen Effekt
-	leicht hemmend
--	stark hemmend

Hinweis: Für **Q** sowie die **Zielauswahl** ist ein Drop-Down Menü hinterlegt. Bei der Zielauswahl besteht jeweils nur eine Auswahlmöglichkeit, bitte wählen Sie hier die Hauptauswirkung. Ggf. weitere Ziele können in der Begründung aufgeführt werden.

Handlungsfeld und Schwerpunktthema	Zielauswahl	Q	Begründung
<b>Wirtschaft und Innovation</b>			
W1: Nachhaltiges Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle	W1.1: Diversifizierung der lokalen Wirtschaftsstruktur	+	Begründung
W2: Forschung und technologischer Wandel	Zielauswahl	/	Begründung
W3: Arbeit und lebenslanges Lernen	Zielauswahl	/	Begründung
<b>Klima, Umwelt und Energie</b>			
K1: Klimaschutz und Energie	Zielauswahl	/	Begründung
K2: Umwelt- und Naturschutz	Zielauswahl	/	Begründung
K3: Klimafolgenanpassung	Zielauswahl	/	Begründung
K4: Ressourcenschutz	Zielauswahl	/	Begründung
<b>Nachhaltiges Leben im Alltag</b>			
N1: Nachhaltiges Leben und Einkaufen	N1.3: Qualitativ hochwertige Esskultur etablieren	+	Begründung
N2: Gesundheit und Wohlergehen	N2.2: Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährungsweise und Verpflegungsmöglichkeiten	+	Begründung
N3: Wohnen und nachhaltige Stadtviertel	Zielauswahl	/	Begründung
N4: Nachhaltige Mobilität	Zielauswahl	/	Begründung
<b>Bildung und Kultur</b>			
B1: Kunst und Kultur	Zielauswahl	/	Begründung
B2: Bildung	Zielauswahl	/	Begründung
<b>Vielfalt und Engagement</b>			
V1: Gemeinsinn, Vielfalt und Zusammenhalt	Zielauswahl	/	Begründung
V2: Globales Engagement	Zielauswahl	/	Begründung
<b>Gesamteinschätzung des Vorhabens</b> (kurze Erläuterung)			

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja             nein

wenn ja,

<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen: BZA Beteiligung wurde durchgeführt.	

**Kurzvortrag:**

Der Inhaber des „ District 5“ hat die erneute Genehmigung einer Außengastronomie vor dem Anwesen Donaustraße 3 wie im Vorjahr auf einer Fläche von 3,15 m<sup>2</sup> beantragt (Anlage 1). Im Vorjahr wurden keine Beschwerden bekannt.

Das Tiefbauamt stimmt der Sondernutzung im beantragten Rahmen uneingeschränkt zu.

Der Bezirksausschuss I – Mitte wurde beteiligt, er stimmt der Sondernutzung zu.

Der Inhaber des „Tagtraum“ hat die erstmalige zusätzliche Genehmigung einer Außengastronomiefläche vor dem Anwesen Paradeplatz 3 auf einer Fläche von ca. 100m<sup>2</sup> (Schachbrettfläche) beantragt (Anlage 2). Der Betreiber hat bereits 50 m<sup>2</sup> genehmigter Fläche, die bisherige geduldete kostenfreie Nutzung der Schachbrettfläche war der Corona Pandemie geschuldet und stellt keine Grundlage für eine erneute Nutzung dar. Die Flächen des betroffenen Schachbrettes konnten während der Pandemie aufgrund von Beschränkungen durch die Regierung nicht zum Spielen genutzt werden, eine Nutzung als Außengastronomiefläche war ein Entgegenkommen der Stadt. Derzeit ist die Nutzung des Spielgerätes wieder uneingeschränkt möglich, jedoch hat der Schachklub eine Nutzung als Schachspielfläche abgelehnt. Eine Ausweitung ist daher möglich. Jedoch gab es mehrere Beschwerden im vergangenen Jahr bezüglich der Außengastronomie.

Das Tiefbauamt stimmt der Sondernutzung im beantragten Rahmen uneingeschränkt zu.

Der Bezirksausschuss I – Mitte wurde beteiligt, er stimmt der Sondernutzung zu.

Der Inhaber des „ La Locando“ hat die zusätzliche Genehmigung einer Außengastronomiefläche vor dem Anwesen Kanalstraße 2 auf Mehrfläche von 12 m<sup>2</sup> gestellt, die bereits während der Pandemie genutzt wurde (Anlage 3). Die Zustimmungen des Nachbarn und dessen Pächter liegen vor.Im Vorjahr wurden keine Beschwerden bekannt.

Das Tiefbauamt stimmt der Sondernutzung im beantragten Rahmen uneingeschränkt zu.

Der Bezirksausschuss I – Mitte wurde beteiligt, er stimmt der Sondernutzung zu.

Der Inhaber der „Qdex Lounge“ hat die erstmalige Bestuhlung vor seiner Gastronomie in der Johannesstraße auf 2 Parkplätzen (Anlage 4) beantragt, da durch den Ausbau der Harderstraße in den nächsten Jahren seine sonst genutzte Fläche nicht zur Verfügung steht. Die Nutzung in der Johannesstraße soll nach Fertigstellung der Harderstraße wieder in diese verlegt werden. Das Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation weist auf den befristeten Wegfall der Parkplätze in diesem Bereich hin.

Das Tiefbauamt stimmt der Sondernutzung im beantragten Rahmen uneingeschränkt zu.

Der Bezirksausschuss I – Mitte wurde beteiligt, er stimmt der Sondernutzung zu.

Der Pächter des Lokals „Hoigarten“ in der Theresienstraße 8 beantragt die erstmalige Genehmigung einer Außengastronomiefläche (Anlage 5) auf einer Fläche von ca. 13 m<sup>2</sup>.

Das Tiefbauamt stimmt der Sondernutzung im beantragten Rahmen uneingeschränkt zu.

Der Bezirksausschuss I – Mitte wurde beteiligt, er stimmt der Sondernutzung zu.

Der Inhaber des „Weißbräuhaus“ hat die erstmalige zusätzliche Genehmigung einer Außengastronomiefläche vor dem Anwesen Dollstraße 3 auf der gegenüberliegenden Seite, auf einer Fläche von ca. 16m<sup>2</sup> beantragt (Anlage 6). Der Betreiber hat bereits 33 m<sup>2</sup> genehmigter Fläche. Die Fläche hat keinen Bezug zum Lokal, die Gesamtsituation ist in der Dollstraße bereits beengt. Eine Zustimmung der Nachbarn liegt nicht vor.

Das Tiefbauamt stimmt der Sondernutzung im beantragten Rahmen nicht zu.

Der Bezirksausschuss I – Mitte stimmt der Ablehnung der Aufstellung der Außenbestuhlung wie von der Verwaltung vorgeschlagen zu.

Der Inhaber des Lokals „Neue Welt“ hat am 26.04.2023 die erstmalige zusätzliche Genehmigung einer Außengastronomiefläche vor dem Anwesen Griesbadgasse 7 auf einer Fläche von ca. 20m<sup>2</sup> beantragt (Anlage 7), das Tiefbauamt stimmt der Sondernutzung im beantragten Rahmen nicht zu.

Der Betreiber hat aktuell bereits die Möglichkeit 35 m<sup>2</sup> (rote Bereiche, drei Teilflächen) genehmigte Fläche zu nutzen, hat jedoch nur einen Antrag für die Nutzung von 15 m<sup>2</sup> (rote Bereiche, zwei kleine Teilflächen) gestellt, da er aktuell keine weiteren Flächen benötigt, bzw. er die Parkflächen frei halten möchte.

Die erstmalig beantragten Erweiterungsflächen (lilafarbende Bereiche, zwei Teilflächen) können aufgrund fehlender Gehwegbreite und der baulichen Situation einer Ausfahrt beide nicht befürwortet werden.

Das Tiefbauamt stimmt der Sondernutzung im beantragten Rahmen nicht zu.

Der Bezirksausschuss I – Mitte stimmte der kleineren lila Fläche vor der Garagenausfahrt zu, lehnte aber die lila Fläche an der Westfront des Gebäudes ab.